|  |
| --- |
| Medieninformation**Unterzeile** |
| **Gemeinsam für mehr Energieeffizienz****Schweizer Autofahrer sparen 80'000 Tonnen CO2** |
|

|  |
| --- |
| ***Bern, 25. Mai 2020* - Der AutoEnergieCheck hat einen weiteren Meilenstein erreicht. Seit Start dieses Gemeinschaftsprojekts der Schweizer Garagisten mit dem Bundesamt für Energie konnten die Schweizer Automobilistinnen und Automobilisten rund 80'000 Tonnen CO2 einsparen.** |
| 80’000 Tonnen CO2 ist eine eindrückliche Zahl. Um sie fassbarer zu machen: Diese Menge des Treibhausgases Kohlendioxid würde entstehen, wenn ein Auto die Welt 12'000 Mal umrundet. Trotz steigendem Marktanteil von Elektrofahrzeugen sind nach wie vor mehr als 95 Prozent aller Autobesitzer in der Schweiz mit einem Verbrennungsmotor unterwegs. Damit auch diese rund 4,6 Millionen Benzin- und Dieselfahrzeuge möglichst effizient und klimaschonend fahren, gibt es den AutoEnergieCheck. Mit dem AEC leisten die Schweizer Automobilisten zusammen mit den Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) einen Beitrag zum Umweltschutz und schonen gleichzeitig ihr Portemonnaie. Über 1000 AGVS-Garagisten verfügen über eine AEC-Zertifizierung und bieten diese sinnvolle Dienstleistung an. Das Potenzial des rund 20-minütigen Checks umfasst Einsparungen von bis zu 240 Litern Treibstoff pro Auto und Jahr. Selbst bei den aktuellen, tiefen Preisen von Benzin und Diesel lassen sich so jährlich über 300 Franken sparen.Der AutoEnergieCheck wird massgeblich von EnergieSchweiz, dem Energiesparprogramm des Bundesamts für Energie (BFE), von der Quality Alliance Eco-Drive und vom Versicherer AXA unterstützt und entwickelt sich zum Dauerbrenner. Seit der Lancierung der Dienstleistung im Jahr 2012 führten die zertifizierten AEC-Garagisten den Check an rund 70'000 Fahrzeugen durch. Pro Auto ergibt sich eine durchschnittliche Einsparung von 1,14 Tonnen CO2, was in der Summe die stolze Zahl von 80’000 Tonnen ergibt. «Diese Steigerung der Energieeffizienz bedeutet auch, dass die Fahrzeugbesitzer in der Schweiz über 30 Millionen Liter Treibstoff und somit rund 50 Millionen Franken sparen konnten», freut sich Markus Peter, der beim AGVS für die Bereiche Technik und Umwelt zuständig ist.Der AEC umfasst eine Checkliste, wie mit einfachen Mitteln selbst bei noch jungen Fahrzeugen grosses Sparpotenzial zu erreichen ist: Kontrolle und Anpassung des Reifendrucks, richtiger Einsatz der Klimaanlage und elektrischer Verbraucher oder Verzicht auf unnötigen Ballast sind nur einige der Punkte, auf die der Garagist das Fahrzeug überprüft. In einem abschliessenden Gespräch berät er seine Kunden im Hinblick auf Dos und Don’ts im Zusammenhang mit Sparen beim Fahren und übergibt ihnen das individuelle AEC-Zertifikat.Bildlegende: Fürs Klima und das Portemonnaie: Mit dem AutoEnergieCheck können Automobilisten jährlich bis zu 240 Liter Treibstoff sparen.***Weitere Informationen*** *erhalten Sie von Markus Peter, AGVS Leiter Technik & Umwelt, Tel. 031 307 15 29, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch****Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)****1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufs-verband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.***Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»** |

 |
| ED_clever_d |

Mit Unterstützung von: